

Ortsvorsteher-Bericht – März 2016

Themen:

- 1.) Groß Glienicke-Statistik
 - 2.) Bus-Shuttle
 - 3.) Beleuchtung – Instandsetzung Seepromenade/ Vorbereitung Nibelungenstraße
 - 4.) Bürgerdiskussion zum Leitbild für die Potsdamer Ortsteile
 - 5.) Alexanderhaus: Buchvorstellung von Thomas Harding und dritter clean up day
 - 6.) Zahl der Flüchtlinge in der Waldsiedlung gesunken
 - 7.) Der Pfahl des Anstoßes
 - 8.) Rätselhafter Kahlschlag auf der Badewiese
 - 9.) Kurzmeldungen
 - 10.) Termine und Hinweise
-

1. Groß Glienicke-Statistik

Groß Glienicke wächst weiter: das zeigt die jüngste Statistik, die den Stand Ende 2014 und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erfasst. Ende 2014 war die Einwohnerzahl auf 4201 angestiegen, darunter 128 Ausländer. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre alt) ist mit 880 höher als die Zahl der Menschen im Rentenalter – 787.

Die Zahl der Haushalte ist auf 1.994 gestiegen, darunter 557 Haushalte mit Kindern. Im Durchschnitt hat jeder Haushalt mehr als 1 Auto: 2.591 Fahrzeuge waren gemeldet (darunter 2.100 PKW).

Bei der Gebäudestatistik spiegelt sich die Bautätigkeit der letzten Jahre wider: 392 Gebäude stammen aus der Zeit bis 1990, 673 aus der Zeit ab 1991. Bei den Wohnungen ist das Verhältnis ähnlich: Die Zahl der Wohnungen bis 1990 beträgt 565 – die Zahl der ab 1991 gebauten 1.556.

2. Bus-Shuttle zur Waldsiedlung bleibt

Das Linientaxi zur Waldsiedlung wird auch nach Ostern vom VIP vorerst weiter angeboten. Die Auswertung des Angebots im Winterhalbjahr hatte ergeben, dass Schülerfahrten hoch frequentiert und teilweise überlastet waren, aber im Laufe des Tages das Angebot nur wenig genutzt wurde. (bis zu 1,3 Fahrgäste im Schnitt). Vor allem die Beschäftigten der Landesbehörden nutzten das Angebot kaum. Abends, ab 21 Uhr, sank die Nutzung gegen Null.

Aber durch die Flüchtlingsunterkunft stieg die Nutzung des Linientaxis ab Januar erkennbar an. Aus diesem Grund lässt der VIP das Angebot bis zur nächsten Auswertung im Sommer unverändert.

3. Beleuchtung – Instandsetzung Seepromenade/ Vorbereitung Nibelungenstraße

In der Seepromenade werden zwischen Hechtsprung und Braumannweg Straßenbeleuchtungskabel erneuert. Die Lichtmasten werden allerdings nicht ausgewechselt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 22. April.

In der Nibelungenstraße wird der Bau von Laternen vorbereitet. Nach Auskunft von Frau Vorrath, die in der Stadtverwaltung dafür zuständig ist, hat es bei der Anwohnerbefragung Zustimmung zu dieser Investition gegeben.

4. Bürgerdiskussion zum Leitbild für die Potsdamer Ortsteile

Am vergangenen Donnerstag fand in Marquardt eine Bürgerdiskussion zum Leitbild für die Entwicklung der nördlichen Potsdamer Ortsteile statt. Unser Ortsbeirat war durch Franz Blaser, Norbert Mensch und mich vertreten. Die Leitbild-Diskussion soll dazu beitragen, dass die Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger in die künftige Stadtpolitik einfließen. Wichtigstes Thema für Groß Glienicke ist die Verkehrsentwicklung – dass einer Überlastung der Ortslage durch den Durchgangsverkehr vorgebeugt wird. Die Leitbild-Entwicklung ist zwar kein Masterplan für die Ortsteile, wie er 2013 beim Symposium zu 10 Jahre Eingemeindung gefordert wurde. Aber es ist eine Möglichkeit, die Interessen und Entwicklung der Ortsteile in der Potsdamer Politik stärker zu verankern.



Leitbild-Entwicklung für die Potsdamer Ortsteile: Bürgerdiskussion in der Kulturscheune in Marquardt

5. Alexanderhaus: Buchvorstellung von Thomas Harding und clean up day

Nachdem im Herbst in England das Buch von Thomas Harding „The house by the lake“ erschienen ist, ist nun auch die deutsche Übersetzung auf dem Markt: „Sommerhaus am See“. Am 25. Februar habe ich es zusammen mit dem Autor im voll besetzten Veranstaltungsraum der Villa Schöningen an der Glienicker Brücke vorgestellt. Das Buch erzählt ein Jahrhundert deutscher Geschichte aus der Perspektive des Alexanderhauses. Durch die Medienresonanz erlangt Groß Glienicke überregionale Bekanntheit: Beiträge erschienen in der FAZ, der „Welt“, im WDR, im rbb und in der britischen Presse.

Für den 9. April sind alle Interessierten zum dritten clean up day am Alexanderhaus eingeladen. (s. unten: Termine)

6. Zahl der Flüchtlinge in der Waldsiedlung gesunken

Die Initiative Neue Nachbarschaften Groß Glienicke teilt mit: Aus der Waldsiedlung sind in den vergangenen Wochen 7 Familien ausgezogen, die nun eine eigene Wohnung bekommen haben. Die Zahl der Flüchtlinge in Haus 5 ist inzwischen auf 126 gesunken. Ende vergangenen Jahres waren es noch knapp 190. Dadurch wird im Haus die räumliche Enge etwas entspannter.

7. Der Pfahl des Anstoßes

Zum Kuriosum entwickelt sich der Kampf mit dem Pfahl an der Ausfahrt des Mühlenberg-Centers. Da die Ausfahrt auf die B 2 zu eng ist, wird der Pfahl immer wieder umgefahren – und prompt wieder aufgestellt. Mein Vorschlag, das kurze Stück bis zum Radweg zu asphaltieren und dadurch die Situation zu entkrampfen, wurde bisher leider noch nicht aufgegriffen. Auch für Radfahrer, die aus dem Center kommen, wäre das die bessere Lösung.



Mal steht er schief, mal liegt er darnieder – aber er wird immer wieder aufgestellt: der Pfahl an der zu engen Ausfahrt am Mühlenberg-Center

8. Rätselhafter Kahlschlag auf der Badewiese

Vor wenigen Tagen wurde das Strauchwerk im Umfeld der Toilettenanlage entfernt. Der Effekt ist, dass nun der natürliche Sichtschutz für die Anlage fehlt und die Toilettenanlage unschön mitten in der Landschaft steht. Auf Nachfrage erfuhr ich, dass man im Grünflächenamt über die Abholzung ebenso entsetzt war wie die Betreiber des Pavillons. Wie es dazu kommen konnte, wird jetzt untersucht.



Links und Mitte: Die Toilettenanlage ohne das Sichtschutz bietende Grün. Rechts: Als der Pavillon 2007 gebaut wurde, wurde die Toilettenanlage bewusst an die Sträucher gesetzt, damit man sie von der Straße nicht sieht.

9. Termine und Hinweise

Ende März sind voraussichtlich die Arbeiten am Verkehrsgutachten Krampnitz abgeschlossen. Mit Herrn Niehoff (Bereich Verkehrsentwicklung) ist verabredet, dass er am 19. April im Ortsbeirat Groß Glienicke zu Gast ist und das Gutachten vorstellt.

Bebauungsplan 22: Zur Zeit laufen noch vorbereitende Arbeiten für die Erarbeitung des B-Plans. Nach deren Abschluss werden Verantwortliche für die Planung im Ortsbeirat zu Gast sein – voraussichtlich im Mai.

Am **9. April** findet der dritte **clean up-day** am Alexanderhaus statt. Dazu werden wieder Nachfahren der Familie vor Ort sein. Alle Groß Glienicckerinnen und Groß Glieniccker sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, mitzuhelfen. Start ist 10 Uhr. Ab dem Potsdamer Tor weisen Hinweisschilder den Weg.

Danach, um **14.30 Uhr**, **beginnt das Kultur- und Informationsprogramm** – bei gutem Wetter am Haus, bei schlechtem Wetter voraussichtlich im Evangelischen Gemeindezentrum. (Wird in den Aushängen bekannt gegeben!) Themen sind u. a.: Informationen über die Restaurierung und die Zukunft des Alexanderhauses / Fluchtgeschichten damals und heute / Eröffnung einer Plakatausstellung im Alexanderhaus über den Kalten Krieg. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Ortsbeirat tagt wieder am 19. April. Antragsschluss ist der 4. April.

Winfried Sträter, Ortsvorsteher